

Möglichst kleiner Hackintosh als Gebrauchtgerät bis ca 100 Euro

Beitrag von „bluebyte“ vom 28. Dezember 2021, 07:25

Du meinst sicherlich sowas. Captain [Jono](#) kennt sich gut mit NUCs aus. Ansonsten würde ich auch dazu raten, erprobte Hardware zu besorgen. Entweder Lenovo Tiny M93 oder Intel NUC. Was den Einstieg nicht leichter macht, das ist die Tatsache, dass kompatible gebrauchte Hardware in der Bucht zu Mondpreisen angeboten wird. Da zahlt man schon mal Liebhaberpreise für bestimmte Mainboards. Besonders bei alten Sachen. Ein Hackintosh kann ein teures Hobby werden. Es ist ein Trugschluss, dass man aus ausrangierter Windows-Hardware mal eben einen Hackintosh zaubern kann. Dort wo Windows 10 nicht mehr anständig läuft, da läuft auch ein Big Sur oder Monterey nicht mehr anständig. Für manche Dinge sind die Hardwareanforderungen an Apple Mac OS sogar höher.

Daher sind 100 EURO definitiv zu wenig, um ins Hackintosh-Universum zu starten. Ob Videoschnitt oder nicht. Für die Ausgabe auf den Bildschirm brauchst du mindestens eine IGPU die von den aktuellen Betriebssystemen unterstützt wird. Auf gar keinen Fall etwas nehmen mit Celeron.